

Ländl. Reit- und Fahrverein Oldendorf e. V.  
Helenenweg 12  
49324 Melle



**Hygienekonzept des Vielseitigkeitsturniers vom 25.-27.06.2021 auf dem  
Reiterwaldstadion Oldendorf  
Ländl. Reit- und Fahrverein Oldendorf e. V.**

Hygienebeauftragte: Petra Titze-Foht, Telefon: 0170/5502192

Ansprechpartner für das Hygienekonzept und die Gesamtorganisation:

- Petra Titze-Foht, Telefon: 0170/5502192 (s. o.)
- Sandra Bergen-Meyer, Telefon: 0174/9171450

Adresse der Sportstätte: Reiterwaldstadion Oldendorf, Bad Essener Straße 42,  
49324 Melle

### **1.Grundsätze**

Dieses Hygienekonzept orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des DOSB und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung sowie den behördlichen Vorgaben.

Es gelten die Pandemievorgaben der BRD, des Landes Niedersachsen sowie des Landkreises Osnabrück.

Der Veranstalter behält sich vor, Personen, die den Vorgaben nicht nachkommen, der Anlage zu verweisen.

### **2. Allgemeine Hygieneregeln**

Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstandes (2 Meter) in allen Bereichen und das Tragen von medizinischen Masken (OP-Maske oder FFP2-Maske) auf dem gesamten Gelände, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Ausgenommen hiervon sind teilnehmende Sportler während der Sportausübung.

Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).

Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.

### **3. Organisatorisches**

Alle Regelungen unterliegen den lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben.

Ansprechpartner für sämtliche Anliegen und Anfragen zum Hygienekonzept des Turniers sind s.o..

Das Hygienekonzept ist anhand der vorliegenden Rahmenbedingungen des Ländl. Reit- und Fahrvereins Oldendorf e. V. mit den lokalen Behörden (Landkreis Osnabrück) abgestimmt.

Die Sportstätte wird mit ausreichend Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten, vor allem im Eingangsbereich der Reitanlage (Zufahrt Parkplatz) ausgestattet.

Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Zutritt verwehrt bzw. sie werden des Geländes verwiesen.

#### **4. Zuschauer:**

Jeder Teilnehmer darf bei bis zu zwei Pferden 1 Begleitperson mitbringen. Ab dem dritten an den Start gebrachten Pferd darf eine weitere Person (2 Begleitpersonen) mitgebracht werden. Es sind für alle Personen bei der Einfahrt auf das Gelände unaufgefordert Anwesenheitsnachweise (in Papierform, vorzugsweise elektronisch – Luca-App) abzugeben.

Fast alle Prüfungen wurden mit Startplatzbegrenzungen ausgeschrieben, d. h. es wurde eine maximale Anzahl von Teilnehmern pro Prüfung festgelegt. Somit kann sichergestellt werden, dass der Zeitplan eingehalten werden kann und auch zwischen den Prüfungen genug Zeit vorhanden ist.

#### **5. Turnieranlage:**

Die Reitanlage wird im Einbahnsystem erreichbar sein. Der Zutritt der Teilnehmer wird somit an der Zufahrt kontrolliert (Zugangsberechtigung) und dokumentiert.

Alle Personen auf dem Gelände werden mit Armbändern ausgestattet, dabei wechseln täglich die Farben.

Es wird eine Wegführung auf dem Gelände durch Markierungen festgelegt und zusätzlich werden Hinweisschilder zu den getroffenen Hygienemaßnahmen positioniert.

An Getränke- und Speisenständen wird ausschließlich Essen „to go“ verkauft. Es wird eine Warteschlangenführung mit Abstandsmarkierungen eingerichtet.

Es stehen Toiletten zur Verfügung. Die Toilettenanlage darf nur einzeln betreten werden. Es steht ausreichend Seife und Desinfektionsmittel sowie Einmal-Papierhandtücher zur Verfügung. Die Reinigung erfolgt in regelmäßigen Abständen.

Die Meldestelle (das Turnierbüro) befindet sich an dem Turnierplatz und wird mit maximal 2 Personen mit ausreichendem Abstand besetzt. Die Kommunikation zwischen Meldestelle und Teilnehmer erfolgt fast ausschließlich über Telefon und Online. Zudem schützt auch hier eine Glasscheibe vor einer Ansteckung.

Das Abreiten der Pferde findet auf den ausgewiesenen Plätzen statt, wobei hier die Anzahl der Pferde auf den Plätzen zum Abreiten begrenzt werden kann.

## **6. Sportlicher Ablauf**

Die Parcoursbesichtigung vor jedem Springen wird aufgeteilt, sodass nicht zu viele Teilnehmer gleichzeitig die Besichtigung durchführen. Auch hier muss der Mindestabstand von 2 m jederzeit eingehalten werden. Sollte dies nicht gewährleistet sein, besteht Maskenpflicht bei der Parcoursbesichtigung.

Nach Beendigung der Prüfung verlassen Reiter und Pferd den Prüfungsplatz unverzüglich. Ein Verweilen am Prüfungsplatz ist nicht zulässig.

Es finden keine Siegerehrungen statt. Lediglich die Ehrungen der Bezirksmeister und Ehrungen in den Kinderprüfungen finden unter Einhaltung des Mindestabstandes und ohne Pferd statt.

Die Ergebnisse werden am Ende der Prüfungen vorgelesen und können online auf <http://www.equi-score.de> eingesehen werden.

## **7. Behördliche Vorgaben**

Es gelten grundsätzlich die Pandemievorgaben der BRD, des Land Niedersachsen sowie des Landkreis Osnabrück.

Der Veranstalter behält sich vor, Personen, die den Vorgaben nicht nachkommen, der Anlage zu verweisen

Petra Titze-Foht  
-1.Vorsitzende-

Sandra Bergen-Meyer